



Petra Hörseljau (Dritte von links) und ihr Helferteam. (Fotos: Bröhl)



Kein Teilnehmer ging mit leeren Händen nach Hause. Die ersten drei erhielten Pokale und die anderen durften sich kleine Geschenke aussuchen.

# Premiere der Midcourt-Bezirkstitelkämpfe

## Tennis: 21 Kinder der Altersklasse U 9 spielten beim TSC Troisdorf um die begehrten Pokale

**TROISDORF.** Erstmals richtete Petra Hörseljau, Jugendwartin im Tennis-Bezirk Rechtsrheinisch, die Midcourt-Bezirksmeisterschaften aus, an denen im Gegensatz zu den Midcourt-Cups nur Kinder aus dem Bezirk Rechtsrheinisch teilnehmen durften. Insgesamt 21 Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2007 hatten sich bei dem U 9-Turnier im Maxifeld angemeldet und kämpften über fünf

Stunden lang auf der Anlage des TSC Troisdorf um die Pokale. „Es waren viele enge Duelle dabei und zahlreiche Eltern und Fans haben mit den Kindern mitgefiebert“, war Hörseljau zufrieden.

Die Nachwuchs-Talente wurden in vier Gruppen gelost und ermittelten in den Kästchenspielen über zwei Sätze jeweils bis neun Punkte die vier Gruppensieger. Diese

spielten dann nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ den Turniersieger aus. Für die Gruppensieger gab es noch eine Nebenrunde. Bester Spieler war am Ende Paul Ackermann (SV Refrath/Frankenforst) vor Ramin Namini (SV Refrath/Frankenforst), Henrik Endemann (RW Troisdorf) und Maximilian Münz (RW Bad Honnef). Des weiteren nahmen bei dem Mid-

court-Turnier Felix Arnold, Nikolas Bertrams (beide TuS Waldbröl), Philip Draheim (TC Spich), Phillip Förster, Leon Kaufmann (beide RW Neunkirchen), Vincent Karl Kessler (RW Bad Honnef), Maksimikijan Lestarcic (TuS Moitzfeld), Tom Lindner, Yannic Nittmann (beide RW Neunkirchen), Henri Rous (TC RW Bad Honnef), Leon Schneider (TC Spich), Matti Stamm (RW Neunkir-

chen), Lorenz Unkel (RW Bad Honnef), Leon Wiesner (TC Wiehlthal), Benjamin Wolter (TuS Herchen) und mit Greta Flotho (GG Bensberg) sowie Viktoria Körting (RW Troisdorf) auch zwei Mädchen teil.

Bei der Siegerehrung durfte sich jedes Kind etwas vom Geschenk-Tisch (überwiegend gesponsert vom Sport-Shop Halpaus aus Lohmar) aussuchen. Für die besten vier Akti-

ven gab es Tenninolos T-Shirts und die ersten drei konnten einen Pokal mit nach Hause nehmen. Hörseljau hatte gleich ein ganzes Team um sich, das sie bei der Organisation unterstützte. Ihr Sohn Lars war der Computer-Fachmann und pflegte die Ergebnisse ins Internet ein. Als Zählhelfer fungierten Charlotte Koch, Aaron Pfalz, Lara Lohmann und Leoni Tegtmeier. (que)

## Pfingstturnier beim JFC Mondorf-Rheidt

**NIEDERKASSEL.** Zum fünften Mal richtet der JFC Mondorf-Rheidt das Rhenag-Pfingstturnier mit insgesamt neun Einzelturnieren aus. Von den Bambini bis zu den D-Juniorinnen und den E-, und D-Juniorinnen treffen sich am kommenden Wochenende im Sportpark Süd zirka 70 Mannschaften zum Wettstreit um Medaillen und Sachpreise. Am Pfingstsonntag spielen die Bambini, D1 (Jahrgang 2001), D2 (Jahrgang 2002), die E- und D-Juniorinnen. Die E1 (Jahrgang 2003), E2 (Jahrgang 2004), F1 (Jahrgang 2005) und F2 (Jahrgang 2006) vervollständigen den Turnierreigen am Pfingstsonntag. Die Organisatoren hoffen natürlich auf gutes Wetter. (que)

## Elfgen wieder dabei

### Motorsport: Hennefer Fahrer gewinnt nach schlechtem Auftakt Wertungslauf in Oschersleben

**HENNEF.** Nach dem missglückten Saisonauftakt in Hockenheim, bei dem Stefan Elfgen aufgrund eines Ausfalls ohne Punkte blieb, meldete sich der Titelverteidiger in der GLPPRO-Serie zurück. In Oschersleben gewann der Hennefer das Rennen und schob sich in der Gesamtwertung der Serie auf Rang vier vor, in der Rennwertung belegt er sogar bereits wieder Rang eins. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Oliver Kühne, der diesmal leer ausging.

Dabei begann das Rennwochenende für Elfgen mit Hindernissen. Im ersten freien

Training brach schon in der vierten Runde eine Antriebswelle. Damit fiel für ihn auch das zweite Training aus. Über Nacht organisierte Teamchef Winfried Windoffer Ersatz, und im offiziellen freien Training war Elfgen mit seinem Formel Renault Tatuus wieder auf der Piste und belegte hinter seinem Teamkollegen Kuhnt Rang zwei. Im Qualifying fuhr Kühne dann in Runde zwei die Bestzeit, fiel aber nur eine Runde darauf mit gebrochener Vorderradaufhängung aus. Elfgen sicherte sich schließlich kurz vor Ende der Zeitenjagd die Pole Position.

Während Kuhnt das Rennen mit neuem Auto aus der letzten Startreihe aufnehmen musste, setzte sich Elfgen schnell vom Feld ab. Doch Kuhnt kämpfte sich durchs Feld und überholte sogar noch den Hennefer, der mit nachlassender Qualität seiner Reifen zu kämpfen hatte. Zwei Runden später schied Kuhnt mit gebrochenem Auspuff aus, der Weg für Elfgen war frei.

Am 26./27. Juli steht dann Luxemburg mit der Goodyear-Teststrecke in Colmar Berg auf dem Plan. Dort geht es in zwei Wertungsläufen um die nächsten Meisterschaftspunkte. (EB)



Der Hennefer Stefan Elfgen (links) mit Teamchef Winfried Windoffer.

# Gold und Silber bei der DM in Österreich

## Vier Judoka des TV Eiche am Start

### Wildwasser-Kanurennsport: Gawehn-Schwwestern vom Siegburger TV erfolgreich

**SIEGBURG.** Bei den 60. Deutschen Meisterschaften in der Wildwasser-Abfahrt in Krams-

ach/Österreich war der Siegburger TV sowohl in der Organisation (durch Manuela Ga-

wehn) als auch durch drei Aktive aus der Familie Gawehn vertreten.

Bei den weiblichen Schülern A (13-14 Jahre) erkämpfte sich Carina Gawehn in einem stark besetzten Feld den fünften Platz, ebenso wie Thomas Gawehn bei den Masters B (ab 40 Jahre). Nach dem ersten Lauf lag auch Franziska Gawehn bei den weiblichen Schülern B noch auf dem fünften Platz, was das Triple perfekt gemacht hätte. Am Ende konnte sie jedoch auch mit dem sechsten Platz bei der starken Konkurrenz zufrieden sein.

Im Classic Einzel fuhr Thomas Gawehn bei den Masters B nach einer fast perfekten Fahrt mit nur 2,65 Sekunden Rückstand den zweiten Platz hinter dem vierfachen Weltmeister Markus Gickler vom KSK team Köln.

Carina Gawehn meisterte die Strecke fast fehlerfrei und wurde Sechste. Für Franziska

Gawehn lief es dann wie am Schnürchen. Die Strecke bereitete ihr überhaupt keine Probleme und sie konnte sogar eine 60 Sekunden vor ihr gestartete Konkurrentin überholen. Am Ende freute sie sich riesig über ihre erste Goldmedaille bei einer Deutschen Meisterschaft.

Überaus zufrieden zeigte sich STV-Trainerin Manuela Gawehn, gleichzeitig Wettkampfleiterin der DM: „Das Trainingslager an Ostern hier vor Ort und die zahlreichen Trainingsfahrten unmittelbar vor dem Wettkampf haben dieses super Ergebnis auf der schwierigen Strecke erst möglich gemacht. Trotz der widrigen Wetter- und Wasserbedingungen verliefen alle Rennen reibungslos. Ich bin gespannt, was die weitere Saison noch so bringt.“ (opo)

**BAD HONNEF.** Vier Judoka des TV Eiche Bad Honnef hatten sich bei der diesjährigen Kreis-Einzel-Meisterschaft für die Bezirksmeisterschaft der U12 und U15 in Swisttal qualifiziert.

Unter der Betreuung des Trainers Carsten Franz konnten sie in teilweise stark besetzten Gewichtsklassen (bis zu 20 Kämpfern) einen dritten, einen fünften und einen siebten Platz belegen. Tim Röhrig (U 15 bis 43 kg) schied, trotz sehr guter Kämpfe, nach der Vorrunde aus. Joana Baumann (U 15 bis 44 kg) wurde Siebte, Emely Voltz (U 15 bis 57 kg) und Muriel Baumann (U 12 bis 27 kg) qualifizierten sich für das kleine Finale. In einem sehr ausgeglichenen Kampf, der über die volle Kampfzeit ging, gewann Baumann und wurde Dritter. Voltz verlor knapp und wurde Fünfte. (que)



Die Siegburgerin Carina Gawehn belegte in Österreich bei den Schülern A den fünften Platz.